

Einladung zur Informations- und Diskussionsveranstaltung:

Und es geht doch – gentechnikfreie Futtermittel aus dem Münsterland

Montag, den 29. Juni um 20 Uhr

in der **Gaststätte Ruhmöller in Saerbeck, Sinnigen 40**

an der B 475 zwischen Saerbeck und Emsdetten

Erst vor kurzem hat Landwirtschaftsministerin Aigner den Anbau von Gen-Mais in Deutschland verboten. Doch der größte Teil der gentechnisch veränderten Erzeugnisse, die weltweit angebaut werden, wird als Futtermittel verwendet. In der Landwirtschaft hält sich hartnäckig das Gerücht, dass es keine konventionellen Futtermittel mehr auf dem Markt gibt – und dass, obwohl große Anbieter wie Landliebe und Wiesenhof längst umgestellt haben. Sie können ihre Produkte nach dem neuen Gentechnikgesetz als „gentechnikfrei“ kennzeichnen.

Auch für die landwirtschaftlichen Betriebe im Münsterland ist es möglich, auf gentechnikfrei produzierte Futtermittel umzustellen. Wir möchten Sie zu einer Diskussions- und Informationsrunde einladen. Hier wird aus der Praxis berichtet und Sie haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Kontakte zu knüpfen.

Zu Ihrer Information und Diskussion stehen zur Verfügung:

- **Christian Schippmann**, Ferkelerzeugerbetrieb aus Saerbeck, hat festgestellt, dass sich die Umstellung auf gentechnikfreie Qualität rechnet
- **Leonhard Große Kintrup**, Milcherzeugerbetrieb aus Münster, betreibt eine Hofmolkerei mit Milchdienstleistung und kennzeichnet seine Milch als „gentechnikfrei“
- **Heiner Lohmann**, Milcherzeugerbetrieb aus Steinfurt, hat eine Einkaufsgemeinschaft für gentechnikfreie Futtermittel begründet
- **Reinhard Gilhaus**, Raiffeisen Warengenossenschaft Saerbeck eG, bietet gentechnikfreie Futtermittel an
- Mitstreiter der Kampagne „Sauber bleiben – gentechnikfreie Landwirtschaft im Münsterland“ des RLM e.V.



Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.